

Bildhauerei

Auf dem Gebiet der Bildhauerei verstehen wir uns als eine Art "Bergungsunternehmen" - wir nehmen Objekte auf, die uns wegen ihrer Qualität und ihrer jeweiligen Eigenart als so bedeutend erscheinen, daß sie der Öffentlichkeit dauerhaft zur Verfügung stehen sollten. Tatsächlich finden mittelfristig viele Bildwerke ihren neuen Platz in Wechselausstellungen und Dauerpräsentationen von Museen.

Seit Jahren bauen wir eine Studiensammlung zu den medialen Möglichkeiten der Bildhauerkunst auf; dabei spielen Aspekte wie



- die Wesensunterschiede von Skulptur und Plastik,



- ästhetisch relevante Bedingungen von Material und Technik sowie



- das gewählte Format in Modell und Ausführung

eine Rolle. Außerdem interessieren uns besondere Phänomene, wenn etwa Bildwerke aus

- gepreßtem
Kohlestaub oder



- Niederschlag
aus Salzlösung
bestehen,



- als Keramiken
Bronze imitieren,



- ihr Modell auf p
hotomechanische
m Wege
entwickelt oder



- dasselbe Modell
etwa als Akt- wie
als Gewandfigur
bzw.



- in
unterschiedlichen
Größen,
Materialien und
Techniken
ausgeführt
wurde.



Die Studiensammlung ermöglicht es auch Universitätsdozenten, ihren Studenten die charakteristischen Eigen- und die jeweils spezifischen Besonderheiten dreidimensionaler Kunstwerke am Objekt zu vermitteln.